

Protokoll zur 2. Elternratssitzung im SJ 2020/2021 am 25.11.2020

Anwesende Elternvertreter des Zoom-Meetings:

- Frau Daniela Zellmer Kl. 1a
- Thomas Michaelis Kl. 2s
- Laura Katzer Kl. 1b
- Natalie Gansauge Kl. 2b
- Isabelle Filbig Kl. 2c
- Jenny Gillner Kl. 2c
- Olga Turban Kl. 3a
- Steffen Lösche Kl. 3b
- Michael Fehlau Kl. 3/1
- Christina Köpsel Kl. 3/2

Themen:

- Werden Die Mitglieder des ER informiert, wenn ein Corona-Fall in der 122. GS auftritt?

Laut Antwortschreiben vom 24.11., von Herrn Reisinger werden die Mitglieder umgehend informiert. Bisher gab es jedoch noch keine Fälle.

- Wann fangen die Ferien an, werden diese vorgezogen, findet eine Hortbetreuung statt?

- Herr Michelis kümmert sich um Rücksprache, bisher gab es allerdings noch keine offizielle Rückmeldung seitens der Schule

- Gibt es Neuigkeiten bezüglich der Turnhallennutzung?

Die Turnhalle befindet sich derzeit an 2 Tagen pro Woche wieder in Betrieb.

- Wann sind die freibeweglichen Schultage für 2021 geplant und spricht etwas dagegen?

Die Tage sind für den 24. Und 25.6.2021 geplant. Die Mitglieder des ER sprachen sich nicht dagegen aus und sind damit einverstanden.

- Die Hausordnung wurde dem ER als Datei zum Lesen übermittelt

Es sprach sich niemand dagegen aus, keine weiteren Anmerkungen.

- Es wurde darüber abgestimmt, dass von dem Geld aus der ER-Kasse ein paar Sträucher (Obst, Beeren) für die Begrünung des Schulgeländes gekauft werden soll- wer würde sich um die Pflege kümmern?

Die Vertreter der 1. und 2. Klassen fragen in ihren Klassen nach, wer sich darum kümmern würde, bzw. ob die Klassenlehrerin im Rahmen des Schulgartens die Pflege mit aufnehmen kann. Bisher liegen Rückmeldungen von der Klasse 1c (Frau Stadelmann) und der Klasse 2b (Frau Michaelis) vor, sowie Klasse 1 a (Frau Littig), dass eine „Patenschaft“ übernommen wird.

- Wahl des Kassenwartes

Frau Jenny Gillner, aus Klasse 2c wird gewählt.

- Erneut wird bezüglich der Verkehrshelferin diskutiert

Herr Michaelis hielt mit der Dame Rücksprache. Sie würde sich wünschen, dass bei Problemen oder Fragen, die Eltern sie direkt ansprechen. Eine Kelle zur besseren Sichtbarkeit kommt nicht zum Einsatz, da sie keine Befugnisse hat, in den Straßenverkehr einzugreifen.

- Warum steht kein Verkehrsschild „Achtung (Schul-) Kinder“ vor der Schule?
Werden die Verkehrsteilnehmer langsamer fahrend wahrgenommen?

- Es wird vermutet, dass kein Achtung-Schild aufgrund der Lage des Schuleingangs aufgestellt wurden ist, es soll auf der der Trattendorfer Grundschule mal geprüft werden, ob ein Schild dort steht. Nach neusten Erkenntnissen, sind dort allerdings Achtung-Kinder-Schilder installiert. Im Allgemeinen werden Autofahrer nicht mehr als so rasend wahrgenommen.

- Zum Projekt „Toter Winkel“, was gibt es Neues, wer kümmert sich darum?

Frau Gansauge übernimmt die Organisation, die Spedition Hanitzsch wird kontaktiert. Desweiteren wurde von Frau Gillner die Spedition Friedrich angeschrieben.

- Diskussion wann das ausgefallene Sportfest nachgeholt werden kann und ob es Sinn macht, sich dort nochmal (nach so vielen Monaten) als neuer Elternrat vorzustellen

Ja, eine Präsenz der Vertreter wird sicherlich als positiv gewertet, außerdem kann man so auf direkten Weg mit Eltern (und Schülern) ins Gespräch kommen. Frau Natalie Gansauge würde die Versorgung von Würstchen organisieren. Gelder für Getränke und Speisen trägt die Elternratskasse. Ein konkreter Termin steht derzeit noch nicht fest, vermutlich findet das Fest an einem Samstag im März statt.

- Als letzter Tagespunkt wird nochmal über die Vorfälle vom Herbstfest gesprochen.
Es wurde beobachtet, dass sich einige Kinder nicht ordentlich verhielten und wiederum andere bedrohten.

Der Elternrat beobachtet, ob sich derartige Vorfälle häufen und steht entschieden jeglichen Handlungen von Gewalt, Erpressung o.ä. entgegen. Es wird gehofft, dass durch Besuche der Polizei in den kleinen Klassen über genau solche Konfliktsituationen gesprochen wird, sodass solche Vorfälle nicht weiter auftreten.

Dresden, der 8.Dezember 2020